

Der Galaktische Lichtkörper, Channeling vom 22.3.2007 (überarbeitet)

„Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst und ich grüße euch, liebe Menschen. Ich möchte euch heute wieder von den unterschiedlichen Magnetfeldern erzählen, die zum Sein des Menschen gehören. Ich erzählte euch von den Energiefeldern, die mit den 16 Chakren gekoppelt sind. Diese sind auch im Irdischen Lichtkörper, also dem Teil eures Orim-Lichtkörpers, der vom Rest durch Sicherungsfelder getrennt wurde, damit die Erde und ihre Bewohner in den niedrigeren Schwingungen bleiben konnten, während der Rest der Galaxie in die fünfte Dimension aufstieg. Die Trennung vom Rest der Galaxis musste also auf vielen Ebenen und auf unterschiedliche Weise vollzogen werden. Diese Maßnahmen werden nun Stück für Stück wieder aufgehoben. Dies geschieht auch über die Informationen, die wir euch geben. Sicher habt ihr schon bemerkt, dass nichts, was wir sagen, in euch wahre Überraschung auslöst, dass ihr mit einem Teil eures Wesens all das kennt und genau wisst, dass da eigentlich nichts Neues erzählt, sondern lediglich eure Erinnerung wieder in Gang gesetzt wird.

Ihr seid nun in der Phase, in der die Energiefelder, die durch die Erfahrungen in den Inkarnationen fast zum Stillstand gekommen sind, sich wieder in Bewegung setzen. Wenn ihr eure ‚irdischen Angelegenheiten‘ geklärt habt, also eure Chakren von den Blockaden befreit und somit die Beweglichkeitsimpulse in die dazu gehörenden Energiefelder gesendet habt, geht die Entwicklung ja weiter. Ihr bleibt da nicht stehen. Während ihr euch mit dem Irdischen Lichtkörper und seinen 16 Schichten auseinandersetzt, klärt ihr das Karma, die Muster und Vorstellungen, die sich durch die irdischen Leben gebildet haben. Es kommen Erinnerungen an einige der Leben wieder nach oben, aus denen ihr die zu erlösenden Themen mitgebracht habt. Es können wenige Themen sein, wenn es nur einzelne Leben bisher von euch auf der Erde gab (das trifft größtenteils auf die neuen Kinder, geboren ab 1990, zu) oder weil ihr die meisten Themen schon erlöst habt. Selbst wenn es wenige Themen sind, kann es durchaus sein, dass sie euch jahrelang beschäftigen, weil die dazugehörigen Muster so tief sitzen. Es können aber auch viele Themen aus vielen Leben sein, weil ihr euch ursprünglich noch einige Leben lang Zeit lassen wolltet mit der Bearbeitung, es euch jedoch anders überlegt habt und den Aufstieg doch schon jetzt mitmacht. Die Dauer und Intensität dessen, was ihr ‚bearbeitet‘, können also sehr unterschiedlich sein, wenn ihr jedoch da ‚durch‘ seid, zumindest mit einer kritischen Masse, dann werden die Trennungsschichten zwischen dem Irdischen und dem Galaktischen Lichtkörper aufgelöst, damit ihr euch auch mit eurer galaktischen Identität auseinandersetzen könnt. Wenn schon die irdischen Themen herausfordern waren, dann seid gespannt, was in euch an Erinnerungen hochkommt, die mit den Geschehnissen in der Galaxis zu tun haben. Auch hier sind unerledigte Themen anzugehen, Muster und Vorstellungen aufzulösen. So wie die Chakren des Irdischen Lichtkörpers dazugehörige Energiefelder haben, gilt das auch für den Galaktischen Lichtkörper, der genauso aus 16 Schichten und in jeder Schicht jeweils 16 Chakren besitzt.¹ Die Zahlen sind nicht wirklich von großer Bedeutung. Sie sind eine Hilfe, mehrdimensionale Konzepte eurem Denken verständlich zu machen.

Um euch eine Hilfe im galaktischen Denken zu geben, wurden viele Science-Fiction-Filme und -Serien geschaffen. Auf bestimmten Ebenen sind diese alle wahr. Das gilt für alle Geschichten, die je geschrieben wurden. Alle sind Einblicke in andere, paral-

¹ Der Irdische und Galaktische Lichtkörper (sowie weitere) können über Videos aufgebaut und durchlichtet werden (www.iranatia.com, Irantia-Mysterienschule, „Der Weg mit Thoth“ und im Shop unter „Filme“).

lele Realitäten, denn das Leben erprobt und erforscht sich nicht nur auf dieser Zeitlinie, bzw. in diesem Universum. Allerdings fließen die Zeitlinien und Paralleluniversen nun Stück für Stück wieder zusammen. Wenn ihr also mehr über eure eigene, galaktische Identität wissen wollt, dann seht euch entsprechende Filme an und fühlt, zu welcher ‚Rolle‘ ihr euch hingezogen fühlt, und erforscht den betreffenden Charakter, der euch viel über euch sagen kann. Haltet jedoch nicht fest an diesen Identitäten, sondern nehmt an, was für euch anzunehmen ist und dann geht weiter.

Es sind viele Botschaften in den Geschichten enthalten. Lasst uns ein Beispiel geben:

Delenn (Botschafterin eines außerirdischen Volkes zu Captain Sheridan, einem Menschen) in der Serie Babylon 5, Zitat:

‚Die Strömung der Zeit trägt uns dahin, wo wir lernen können. Wir haben es nie leicht an solchen Orten. Doch wir müssen dahin. Da wo wir sind, ist der richtige Ort für uns. Der Schmerz, den wir manchmal empfinden, ist ein Teil des Prozesses der ständigen Wiedergeburt. Sie und ich, wir durchlaufen eine Phase des Wandels. Wir werden alle vom Universum gelenkt.‘

Und etwas später in dem Gespräch:

Delenn: *‚Ich verrate ihnen ein großes Geheimnis Captain, vielleicht das größte Geheimnis aller Zeiten: Die kleinsten Bausteine Ihres Körpers sind auch die Bausteine, aus denen diese Station besteht. So wie alle Galaxien und alle brennenden Sonnen mit den Planeten, die sie umkreisen. Alles im All ist eine Einheit. Wir alle sind das Universum. **Wir manifestieren es**, und deshalb müssen wir auch immer wieder versuchen, uns selbst zu erkennen. Dabei ist es manchmal sogar notwendig, die eigene Perspektive total zu verändern...‘*

Captain Sheridan später zu einer Mitarbeiterin, Susan Ivanova: *‚Haben Sie eigentlich schon mal ein längeres Gespräch mit Botschafterin Delenn geführt?‘*

Ivanova: *‚Ja, schon einige Male, wieso?‘*

Sheridan: *‚Ich finde, die Botschafterin hat ein ganz besonderes Verhältnis zum Universum.‘*

Ivanova: *‚Sie etwa nicht?‘* und verlässt den Raum.

Sheridan: *‚Doch, denn das Universum sind wir.‘* Er lächelt wissend. (Zitat Ende)

Ihr alle seid mitten in diesem Wiedergeburtprozess, in dem ihr eure Perspektive völlig verändern dürft. Mit euch verwandelt sich auch der Körper. Wenn bestimmte Körperstellen schmerzen, sich also im Wiedergeburtprozess befinden, ist es ganz nützlich hinzusehen und das Thema dahinter zu erkennen. Daher geben wir an geeigneter Stelle Einzelheiten zu den Lichtkörpern, ihren Schichten und den jeweiligen Chakrasystemen, denn das hilft euch in diesem Prozess.

Vielleicht verspürt ihr den Wunsch, den einen oder anderen SF-Film anzusehen oder zu wiederholen, weil ihr eine Rolle darin spielt. Es wird nicht immer die Hauptrolle sein, denn das ist nicht wesentlich. Wichtig ist zu spüren, wo noch Wunden sind, die geheilt werden wollen, bzw. Themen, die erlöst werden wollen. Ihr bekommt von dieser für euch vielleicht unerwarteten Seite Hilfe.

Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst, und ich grüße euch, voller Liebe.“